

## Inhalt

Einleitung	9
Kurze Kulturgeschichte der Schimpfkunst	13
Gegenwart	22
Schimpfen in der Pandemie: Die C-Wörter	22
Deutsche für Ausländer	26
<i>Piefkes und Marmeladebrüder</i>	29
<i>Gummihälse, Moffen und Poepen</i>	30
<i>Krauts</i>	32
<i>Hunnen</i>	34
Vater aller schmutzigen Wörter	38
Der Ur-Arsch	38
Kleines Lexikon für den Arsch	39
<i>Das Lecken im und am Arsch</i>	50
<i>Der Berserker</i>	54
<i>Der geile Bock</i>	56
<i>Der Bonze</i>	62
<i>Caramba, Karacho, Galopp</i>	65
Thomas Mann sagte „ficken“	72
Fotze	75
Schimpfen wie die Fußballweltmeister	80
<i>Suppenkasper, Gurkentruppe, Mafia, Idioten, letzter Schrott</i>	80
Foda-se a Copa!	83
Der Fuzzi	87
Der Gutmensch	90

Der <i>Hipster</i>	93
Der <i>Idiot</i> , das <i>Idiotikon</i> und die <i>Idiotenkultur</i>	96
Der <i>Kümmeltürke</i>	100
Der <i>Lustmolch</i>	103
Der <i>Motherfucker</i>	106
Der <i>Neger</i>	111
Das <i>Opfer</i>	115
Der <i>Quacksalber</i> und der <i>Scharlatan</i>	118
Scheiße	123
Bedeutung und Herkunft	123
Die <i>Scheißerei</i>	124
Scheißdeutsch	125
Cacatum non est pictum	127
Scheiß drauf!	128
Der Matthäus-Effekt und der Papst	130
Dichtung und Wahrheit	131
Die <i>Schlampe</i>	133
Der <i>Schweinepriester</i>	137
<i>Schwuli</i> , <i>Schwulibert</i> und <i>schwul Paketze</i>	140
Vom <i>Spießbürger</i> zum <i>Neospießer</i>	146
Der <i>Spitzbube</i>	152
Der <i>Spitzel</i>	155
<i>Terroristen</i> , <i>Schreckens-</i> und <i>Angstmänner</i>	159
<i>Terroristen</i> im 20. Jahrhundert	163
<i>Trantüten</i> und <i>Tränen</i>	166
Der <i>Weihnachtsmann</i>	170
Der <i>Wichser</i>	174

Mozart	178
Bedrohte und	180
ausgestorbene Schimpfwörter	180
Die Typografie und ihre Schimpfwörter	180
Von <i>Affenstall</i> bis <i>Zwiebelfisch</i>	182
Gefallene Wörter	188
Von <i>Dirne</i> bis <i>Elpentrötsch</i>	188
<i>Drohne, Drohn</i> und <i>Drönlinge</i>	190
<i>Saprelit</i> und	195
Sapperlot sackernde Sackementer	195
Dank	200
Literatur	202